

Kulturelle Bildung in Duisburg darf nicht sterben - die Niederrheinische Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg muss bleiben!

Duisburg im Dezember 2009 / Januar 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Duisburg,

wie Presse- und Radiomeldungen zu entnehmen ist, planen Sie neben weiteren Maßnahmen die „Abwicklung“ und Schließung der Niederrheinischen Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg.

Diese Meldung hat uns zutiefst verstört und verunsichert; fühlen wir uns diesem wichtigen Institut für kulturelle Bildung in Duisburg doch sehr verbunden.

Bürgernah und kompetent, vielseitig und integrativ, immer mit großer Begeisterung und Liebe für ihre kleinen und großen Schülerinnen und Schüler nimmt die Niederrheinische Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg durch ihre engagierte und hochwertige pädagogische Arbeit seit vielen Jahrzehnten einen ganz besonderen Platz im Herzen unserer Stadt ein.

Kulturelle Bildung ist gerade in einer Stadt wie Duisburg überlebensnotwendig. Identität und Akkulturation, Verwurzelung und Heimatgefühl hängen ganz entscheidend von ihr ab.

Den Bürgerinnen und Bürgern und vor allen den Kindern und Jugendlichen in Duisburg kulturelle Bildung zu verwehren wäre ein fataler und nicht wieder gut zu machender Fehler von Seiten der Politik. Dieser Vorgang wäre einzigartig in Deutschland.

Auch und gerade in Zeiten einer sehr angespannten Haushaltslage darf die Finanzierung kultureller Bildung nicht der Beliebigkeit geopfert werden. Schließlich wurde die finanzielle Situation der Stadt Duisburg auch nicht durch kulturelle Bildungsinstitute verursacht.

Wir fordern Sie daher auf, sich für den Erhalt der Niederrheinischen Musik- und Kunstschule einzusetzen und konsequent den Ausbau kultureller Bildung in Duisburg voran zu treiben!

Nur so werden auch spätere Generationen sagen können:

Duisburg - Meine Stadt!

